

Updateinformationen Release R29 Inventur

Inventur für Lagerware mit Erfassung Lagernummern:

Bei der Erfassung von Inventurpositionen für Lagerware müssen die zugeordneten Lagernummern jetzt bereits bei der Erfassung angegeben werden. Bei diesen Artikel kann die Menge nicht mehr wie bisher bei den anderen Artikel-Inventurpositionen geändert werden. Die erfasste Menge ergibt sich durch die Anzahl erfasster Lagernummern.

Artikel, bei denen die Lagerhaltung aktiviert ist, werden durch einen Stern in der Spalte L (Lagerhaltung) neben der Spalte KZ angezeigt. Ebenso wird dies bei der Artikelauswahl angezeigt (am rechten Rand).

Wird eine Inventurposition für Artikel mit Lagerhaltung geändert oder neu aufgenommen, erscheint eine Tabelle mit den in der Inventur erfassten Lagernummern des jeweiligen Artikels und Bestandstyps (NW/GB). In dieser Tabelle kann eine Lagernummer mit F2 (Neu) aufgenommen werden. Eine erfasste Lagernummer kann mit F9 (Löschen) entfernt werden. Wenn Sie Lagernummern aus der Lagerware-Datei übernehmen wollen, betätigen Sie die F5-Taste (übern). Es erscheinen dann alle dem Artikel und Bestandstyp zugeordneten Verkaufslagernummern. Hier markieren Sie die zu übernehmenden Lagernummern mit der ENTER-Taste. Mit der F8-Taste (Fertig) werden die markierten Lagernummern in die Inventur übernommen. Die Erfassung der Lagernummern für einen Artikel und Bestandstyp wird mit ESC beendet. Die Daten in der Inventurtabelle werden dann aktualisiert.

Wenn Ihre Lagerware mit Barcodes für die Lagernummern etikettiert ist, dann können Sie den Lagernummer-Barcode auch in der Hauptinventurtabelle einlesen. Die Lagernummer wird dann - sofern der Datensatz gefunden wurde - automatisch hinzugefügt.

Welche Lagernummern in welcher Reihenfolge bereits erfasst wurden, können Sie mit dem Punkt „L = erfasste Lagernummern (Verkauf)“ nach Betätigung der F8 (Sonstiges) überprüfen (Menü Sonstige Punkte).

Im Zusammenhang mit diesen Änderungen müssen jetzt vor der Verbuchung einer Inventur (Teil- oder Vollinventur) verschiedene Prüfungen vorgenommen werden. So wird z.B. geprüft, ob die in der Inventur erfassten Lagernummern auch in der Lagerware-Datei gefunden werden. Wenn bei einer dieser Prüfungen Fehler festgestellt werden, werden diese als „Fehlerprotokoll Vorprüfung Inventur“ am Bildschirm angezeigt und können mit F5 (Druck) ausgedruckt werden. Diese Fehler müssen erst korrigiert werden, sonst kann keine Inventur verbucht werden.

Wenn in der Vorprüfung keine Fehler festgestellt werden, werden die resultierenden Inventurbuchungen - wie bisher - am Bildschirm angezeigt, wo Sie mit der F2-Taste (Buchen) gebucht werden können. Hier gibt es jetzt auch eine Funktion zur Ermittlung der fehlenden Lagernummern (F6=LgProt). Dabei werden für alle Artikel mit Mengenabweichungen, bei denen die Lagerhaltung aktiv ist, die fehlenden Lagernummern ermittelt und am Bildschirm angezeigt. Diese Daten können mit der F5-Taste (Liste) auch ausgedruckt werden. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Inventurdifferenzen noch nicht verbucht worden sind.

Um sicherzustellen, dass bei den Artikeln mit aktivierter Lagerhaltung der jeweilige Bestand und die Anzahl zugeordneter Lagernummern übereinstimmt, sollte zu Beginn der Inventur der Programmteil Daten-Überprüfung/Lagernummern-Check gestartet werden.

Bei der Verbuchung der Inventur werden für alle Lagerware-Artikel, bei denen es Mengenabweichungen gibt, die fehlenden Lagernummern aus der Lagerware-Datei entfernt.

